

Lernen Sie die Ismaninger Schlossanlage und die Geschichte unseres Ortes kennen!

Auf Anfrage bieten wir für Besuchergruppen Führungen in der Schlossanlage, im Schlossmuseum und im Sägewerk der Seidl-Mühle an. Die ca. einstündigen Führungen geben Ihnen einen Einblick in die verschiedenen Epochen der Ismaninger Geschichte und vermitteln Wissenswertes über Dorf und Schloss.

Folgende Führungen können gebucht werden:



Die Prunkräume im Ismaninger Schloss

Rathaus/Schloss, Schloßstraße 2

Führung durch den Roten und Blauen Saal mit Erläuterungen zur Geschichte Ismanings, mit anschließendem Besuch des Schlossmuseums

- Dauer ca. 60 Minuten
- für Gruppen bis max. 25 Personen
- Kosten: € 70,00

Schlossmuseum Ismaning, Schloßstraße 2

Führung durch die ständige Ausstellung des Museums und/oder durch die aktuelle Sonderausstellung

- Dauer ca. 60 Minuten
- für Gruppen bis max. 25 Personen
- Kosten: € 70,00

Führung im Sägewerk der Seidl-Mühle

Kultur- und Bildungszentrum Seidl-Mühle, Mühlenstraße 15-19

Führung im historischen Sägewerk mit Besichtigung des „Blauen Zimmers“ in der Villa.

- Dauer ca. 45 Minuten
- für Gruppen bis max. 20 Personen
- Kosten: € 50,00 (ohne Besuch des Schlossmuseums)



Bitte haben Sie Verständnis, dass eine Führung nur bei rechtzeitiger Voranmeldung (spätestens 2 Wochen vor dem gewünschten Termin) stattfinden kann. Sollte Ihre Gruppe mehr als 20/25 Personen umfassen, arrangieren wir gerne eine zweite Führung für Sie.

Anmeldung erbeten unter: Tel. 089 960900-153 oder per E-Mail an schlossmuseum@ismaning.de.

Die Termine für öffentliche Führungen entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender.

17. Januar 19.00 Uhr	The second life – Das zweite Leben Filmvorführung, vhs
21. Januar 14.00 Uhr	Die Geheimnisse der Tierpräparation Führung mit Tierpräparator Dieter Luksch
29. Januar 19.30 Uhr	Bestandsaufnahme der Vogelwelt in Bayern Gewinner und Verlierer des Anthropozäns. Vortrag von Manfred Siering, vhs
31. Januar 14.00 – 17.30	Kindertag im Schlossmuseum: Tierisch staunen, basteln und gewinnen
13. Februar	Faschingsdienstag geschlossen
23. Februar 19.00 Uhr	Eröffnung der Sonderausstellung „Ein freier Geist, im Wandel treu“ Eugène de Beauharnais zu seinem 200. Todestag
7. März 19.30 Uhr	Eugènes Spuren in Frankreich und Italien Vortrag von Dr. Christine Heinz, vhs
21. März 19.30 Uhr	Eugènes Spuren in Süddeutschland Vortrag von Dr. Christine Heinz, vhs
1. April	Ostermontag geöffnet
9. April 19.00 Uhr	Führung durch die Ausstellung „Ein freier Geist, im Wandel treu“ mit Dr. Dr. Bernhard Graf
21. April 11.00 Uhr	Auf den Spuren von Eugène de Beauharnais in Ismaning Spaziergang durch Ismaning mit Dr. Christine Heinz und Museumsleiter Dieter Maurer
17. Mai 19.00 Uhr	Eröffnung der Sonderausstellung 1319 – Eine Insel in Bayern Die Grafschaft auf dem Isarraim
19. Mai ab 13.00 Uhr	Internationaler Museumstag Öffnung der historischen Schloss-Säle von 13.00 bis 17.00 Uhr
19. Mai 11.00 Uhr	Holz und Handwerk Führung in der Seidl-Säge, Mühlenstr. 15-19
20. Mai	Pfingstmontag geöffnet
30. Juni 11.00 Uhr	Holz und Handwerk Führung in der Seidl-Säge, Mühlenstr. 15-19
20. Juli 14.00 Uhr	Eröffnung der Sonderausstellung Geschichte der Flößerei. Von Ismaning nach Wien
19. bis 21. Juli	Kulturfest im Schlosspark Musik, Kultur und Kulinarisches im Ismaninger Schlosspark. Das ausführliche Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben.
20. und 21. Juli	Tag der offenen Tür der Ismaninger Museen Öffnung historische Schloss-Säle von 13.00 bis 17.00 Uhr
28. Juli 11.00 Uhr	Holz und Handwerk Führung in der Seidl-Säge, Mühlenstr. 15-19
8. Sept.	Tag des offenen Denkmals Öffnung historische Schloss-Säle von 13.00 bis 17.00 Uhr
8. Sept. 11.00 Uhr	Tag des offenen Denkmals: Holz und Handwerk Führung in der Seidl-Säge, Mühlenstr. 15-19
6. Oktober 11.00 Uhr	Holz und Handwerk Führung in der Seidl-Säge, Mühlenstr. 15-19
18. Oktober 19.00 Uhr	Eröffnung der Sonderausstellung Von Lumpen, Kaffeefiltern und Explosionen Die Ismaninger Papierfabrik

Die Sammlung des Museums umfasst Objekte, Dokumente und Bilder zur Kulturgeschichte des im Jahr 809 erstmals urkundlich erwähnten Ortes.

Die Dauerausstellung gibt einen Einblick in die Geschichte der Schlossanlage und ihrer Bewohner. Modelle des alten Ismaninger Bahnhofs und der Papierfabrik dokumentieren die jüngere Geschichte des Ortes.

Begleitend dazu finden die Besucher Informationen über Infrastruktur, Landwirtschaft und Gewerbe.

Schloßstraße 3a (Gärtnerhaus)

85737 Ismaning

Telefon: 089 960900-153

E-Mail: schlossmuseum@ismaning.de

Internet: www.schlossmuseum.ismaning.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag von 14.30 bis 17.00 Uhr

Sonntag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt frei

Am 13. Februar (Faschingsdienstag) und vom 16. Dezember 2024 bis einschließlich 6. Januar 2025 ist das Museum geschlossen.

Ostermontag und Pfingstmontag von 14.30 bis 17.00 Uhr geöffnet.

In direkter Nähe zum Schloss (Rathaus der Gemeinde Ismaning) gelegen, ist das Museum mit wenigen Schritten durch den Schlosspark zu erreichen.

Parkplätze sind vorhanden. Zugang und Gebäude sind barrierefrei.



Sofern nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Schlossmuseum Ismaning, Schloßstraße 3a (Gärtnerhaus) statt. Stand: 15. Januar 2024, Änderungen vorbehalten.

Impressum: Herausgegeben von der Gemeinde Ismaning, Schlossmuseum
Gestaltung: Atelier Langenfass · **Bildnachweis:** Christian Günther, Robert Sprang, Bezirk Oberbayern, Schlossmuseum Ismaning

SCHLOSSMUSEUM JAHRESPROGRAMM 2024





„EIN FREIER GEIST, IM WANDEL TREU“

Eugène de Beauharnais zu seinem 200. Todestag

Anlässlich seines 200. Todestages zeigt das Schlossmuseum eine Ausstellung über Eugène de Beauharnais, der im Oktober 1816 das Ismaninger Schloss erwarb.

Warum kauft der Stiefsohn Napoleons I. ein Schloss bei München? Reichhaltig bebildert wirft die Ausstellung Schlaglichter auf die wichtigsten Stationen im Leben Eugènes und gibt Einblicke in die Lebenswelt des italienischen Vizekönigs. Die Schau befasst sich auch mit dem konkreten Wirken Eugènes in Ismaning, durch das etwa die Schlossanlage geprägt wurde.

Eine Kooperation mit dem „Freundeskreis Leuchtenberg e. V.“

Eröffnung: Freitag 23. Februar, 19.00 Uhr

Begleitprogramm zur Ausstellung:

Vortragsreihe „Auf Eugènes Spuren“ von Dr. Christine Heinz

In Kooperation mit der vhs

Eugènes Spuren in Frankreich und Italien am Donnerstag 7. März, 19.30 Uhr

Eugènes Spuren in Süddeutschland am Donnerstag 21. März, 19.30 Uhr

Beide Veranstaltungen finden in der vhs im Kultur- u. Bildungszentrum Seidl-Mühle, Mühlenstraße 15 statt

Führung durch die Ausstellung

mit dem Journalisten und Leuchtenberg-Experten Dr. Dr. Bernhard Graf **Dienstag 9. April, 19.00 Uhr**

Auf den Spuren von Eugène in Ismaning

Spaziergang durch Ismaning mit Ortsheimatpflegerin Dr. Christine Heinz und Museumsleiter Dietrich Maurer **Sonntag 21. April, 11.00 Uhr**

Treffpunkt im Schloss-Innenhof, Schloßstraße 2



1319 – EINE INSEL IN BAYERN

Die Grafschaft auf dem Isarrain



Im September 1319 verkaufte Kaiser Ludwig der Bayer die Herrschaft über die Orte Ismaning, Unterföhring, Oberföhring, Englschalking und Daglfing an das Hochstift Freising. Fürstbischof Konrad III. von Freising wurde erster Landesherr der aus diesen Orten gebildeten „Grafschaft auf dem Yserrain“, der späteren „Grafschaft Ismaning“, die bis zur Säkularisation 1802/03 Bestand hatte.

Die Ausstellung beleuchtet Geschichte und Bedeutung dieser zum weltlichen Herrschaftsbereich der Fürstbischöfe gehörenden Grafschaft.

Wie lebten die Menschen hier? In welcher Form übten die Freisinger Fürstbischöfe und ihre Vertreter vor Ort ihre Herrschaft aus?

Welche Bedeutung hatten Landwirtschaft und Gewerbe in dieser kargen Region? Und welche Folgen hatte die Säkularisation 1802/03?



Eröffnung: Freitag 17. Mai, 19.00 Uhr

Ausstellungsbegleitende Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

DIE FLÖSSEREI AUF DER ISAR

Von Ismaning nach Wien

Das Schlossmuseum nimmt Sie mit auf eine lange Floßfahrt von Wolfratshausen über München und Ismaning ans Schwarze Meer.



Tatsächlich konnte man ab Ismaning mit einem Passagierfloß bis nach Wien fahren. Von dort fuhrn Flöße sogar bis ans Schwarze Meer. Wie dürfen wir uns so eine Reise vorstellen?

In der Sonderausstellung erklären wir Ihnen anhand von Fotografien, Gemälden, Zeichnungen und dreidimensionalen Objekten, wie zum Beispiel Floßmodellen oder Werkzeugen, die Grundlagen der Flößerei. Wie sah so ein Floß aus? Was wurde transportiert? Wer waren die Männer, die das nicht ganz ungefährliche Geschäft betrieben? Wie veränderte sich das Flößerwesen durch die Isarregulierung, den Bau von Wasserkraftwerken und durch alternative Transportmittel im Laufe der Jahrhunderte?

Eine Ausstellung in Kooperation mit dem Flößer-Kulturverein München-Thalkirchen e. V.

Eröffnung: Samstag 20. Juli, 14.00 Uhr

Ausstellungsbegleitende Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.



VON LUMPEN, KAFFEEFILTERN UND EXPLOSIONEN

Die Ismaninger Papierfabrik

Die Ausstellung zeigt die Geschichte der industriellen Papierfertigung in Ismaning.

Die Papierfabrik war das älteste Industrieunternehmen im Ort, erbaut bereits um 1860. Bis zur Stilllegung 1971 wurden hier aus Altpapier überwiegend Gebrauchspapiere und Verpackungen hergestellt. Mehr als 100 Jahre gehörte die Papierfabrik zu den wichtigsten Arbeitgebern im Ort.

Im Bestand des Museums befindet sich ein herausragendes Modell einer „Selbstabnahme-Maschine“, mit der Seidenpapier hergestellt wurde. Erbaut wurde es von Josef Soller, der über 40 Jahre als Werkmeister in der Papierfabrik tätig war. Historische Dokumente, Pläne und alte Fotos erläutern Herstellung und Vertrieb der verschiedenen Papiersorten, die in Ismaning produziert wurden.

Eröffnung: Freitag 18. Oktober, 19.00 Uhr

Ausstellungsbegleitende Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

